

WIR SIND FÜR SIE DA



Dr. med. Dagmar John

Fachärztin für Innere Medizin, Geriatrie und Rheumatologie



Hilke Karolin Friedel

Fachärztin für Innere Medizin
Zusatzbezeichnung Geriatrie



Kersten Langohr

Facharzt für Neurologie
Zusatzbezeichnung Geriatrie



Dr. med. Ute Runge

Physikalische und rehabilitative Medizin
Fachärztin für Unfallchirurgie
Zusatzbezeichnung Geriatrie



Regina Oldenburg

Stationsleitung N31/N33



Christine Hesse

stv. Stationsleitung N31/N33



Kerstin Mittendorf

Sekretariat



KONTAKT

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG
Zum Schaumburger Klinikum 1 • 31683 Obernkirchen

Fachabteilung für Geriatrie

Chefärztin Dr. Dagmar John
Fachärztin für Innere Medizin,
Geriatrie und Rheumatologie

Sekretariat

T (05724) 95 80 - 54 05
F (05724) 95 80 - 88 55 99
geriatrie.ksl@agaplesion.de

www.ev-klinikum-schaumburg.de



IHR WEG ZU UNS



Stand: Juli 2026



FACHABTEILUNG FÜR GERIATRIE

Mit Kompetenz und Fürsorge
für Sie und Ihr Leben

Medizinisch-Geriatriische Klinik mit
geriatischer Frührehabilitation

www.ev-klinikum-schaumburg.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,

Menschen im höheren Lebensalter stehen bei uns im Mittelpunkt. In unserer Fachabteilung für Geriatrie kümmern wir uns darum, dass ältere Patient:innen nach einer schweren Erkrankung oder Operation wieder fit für den Alltag werden. Dabei müssen häufig zahlreiche Begleiterkrankungen beachtet und medizinisch versorgt werden. Dazu kommen typische altersbedingte Herausforderungen wie nachlassendes Hör- und Sehvermögen, Vergesslichkeit, Schmerzen sowie auch die Störung der Gefähigkeit oder Stürze, die die Selbstständigkeit und Lebensqualität stark einschränken können.

Eine ganzheitliche Sicht des älteren Menschen, die sowohl das medizinische, psychologische als auch soziale Aspekte umfasst, ist das Leitbild unserer Arbeit. Das Team der Geriatrie an unserem Klinikum setzt sich interdisziplinär aus Ärzt:innen, spezialisierten Pflegekräften, Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen, Wundmanager:innen, Logopäd:innen und Psycholog:innen zusammen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bei uns im Haus und alles Gute auf dem Weg der Genesung!

Dr. Dagmar John

Chefärztin Dr. med. Dagmar John
Fachärztin für Innere Medizin
Fachärztin für Geriatrie
Schwerpunktbezeichnung Rheumatologie



FÜR WEN IST EIN AUFENTHALT IN DER GERIATRIE SINNVOLL?

- multimorbide Patient:innen
- Patient:innen ab 70 Jahren nach einer Operation, Infektion oder internistischen Erkrankung
- Patient:innen zur weiteren Abklärung von Sturzneigung, kognitiven Defiziten und Schmerzsyndrom

WENN SIE ZU UNS AUF DIE STATION KOMMEN

Sie kommen zu uns, um ein möglichst eigenständiges Leben nach Ihrer Erkrankung wieder zu erlangen. Das bedeutet, dass im Rahmen Ihrer Behandlung auch viel Wert auf Mobilisierung und Selbstständigkeit gelegt wird. Einige Therapien finden auch außerhalb der Patient:innenzimmer statt. Deshalb raten wir Ihnen, folgende Dinge von zu Hause für Ihren Aufenthalt mitzunehmen:

- bequeme Kleidung Jahreszeit entsprechend und Schlafkleidung
- festes Schuhwerk oder Sportschuhe
- weitere Hilfsmittel zur aktiven Teilhabe am Leben, z. B.: Brille, Hörgerät mit Ersatzbatterie, Rollator, Gehstützen

IHR AUFENTHALT BEI UNS

Nach einer umfassenden Untersuchung wird ein individueller Behandlungsplan erstellt, der die Möglichkeiten, Probleme und Anliegen der Patient:innen berücksichtigt. Die gesamte Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel bis zu zwei Wochen. Mit Hilfe unserer geriatrisch-therapeutisch aktivierenden Pflege ist es unser Ziel, für unsere Patient:innen eine maximal mögliche Selbstständigkeit und Alltagskompetenz zu ermöglichen. Uns stehen viele diagnostische und therapeutische Möglichkeiten eines modernen Krankenhauses zur Verfügung.

Unsere Fachabteilung verfügt über 30 Betten und ist Mitglied im Bundesverband Geriatrie. Außerdem ist ein zertifiziertes AltersTraumaZentrum im Klinikum integriert. Ältere Patient:innen (ab 70 Jahre) weisen meist mehrere Begleiterkrankungen auf, die oft durch „Gebrechlichkeit“ erst zu einer Verletzung geführt haben. Die Begleiterkrankungen müssen adäquat mitbehandelt werden, da sonst ein für den:die Patient:in ungünstiger Heilungsverlauf eintreten kann. Erst die enge Kooperation zwischen Ärzt:innen der Fachrichtungen Unfallchirurgie, Orthopädie und Geriatrie ermöglicht es, auf diese speziellen Herausforderungen angemessen zu reagieren. In unserem Klinikum haben wir für diese Herausforderungen ein eigenes Zentrum gegründet, in das die Fachabteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie und die Fachabteilung für Geriatrie ihre jeweiligen Kompetenzen einbringen und somit eine individuelle Diagnostik und Therapie für die Patient:innen bieten.